

Termin

Die A-Junioren der SG Arnum/Hemmingen kämpfen am Sonntag um den Aufstieg in die Fußball-Bezirksliga. Gegner auf der Sportanlage des TSV Limmer ist der SV 06 Lehrte. Angestoßen wird die Partie um 17 Uhr. **ub**

Fußball

Wunder für KSV-Reserve bleibt aus

Es wäre wohl schon ein mittleres Fußballwunder gewesen, hätte der Koldinger SV II das Ergebnis bekommen, dass sich der Club zum Abschluss der Abstiegsrelegation in der 1. Kreisklasse beim Hoffen auf fremde Hilfe gewünscht hatte. Der FSC Bolzum/Wehmingen unterlag dem TSV Horst mit 0:3 (0:0), hätte aber vor den Augen von Marco Weber mindestens doppelt so hoch verlieren müssen. „Das war dann doch etwas utopisch“, sagte der KSV-Coach. Den Klassenerhalt hat er indes noch nicht ganz abgeschrieben. „Ich habe gehört, dass wir eventuell doch drinbleiben, wenn der TSV Groß Muzel in der Kreisliga-Abstiegsrelegation erfolgreich sein sollte“, sagte Weber, der sich noch nicht entschieden hat, ob er nächste Saison weitermacht. **dh**

Termine

Fußball

A-Junioren, Bezirksliga 2: Germania Grasdorf – TSV Pattensen (Sbd., 16 Uhr); **Bezirksliga 3:** FC Springe – JSG Deister-Süntel-United; **B-Junioren, Landesliga:** TuS Garbsen – Germania Grasdorf; **Bezirksliga 3:** SV 06 Holzminden – SG Arnum/Hemmingen (alle So., 11 Uhr); **C-Junioren, Landesliga:** Hannover 96 II – Germania Grasdorf (Sbd., 14 Uhr); **Bezirksliga 2:** TSV Pattensen – TuS Ricklingen (Sbd., 11 Uhr)

Stimmungsvoll wird es allemal

Leichtathletik: 12. Laatzen-Leinelauf – Organisatoren rechnen mit einem Teilnehmerrekord

VON MATTHIAS ABROMEIT

Ein großes Ziel hat Jörg Schmidt für seinen Laatzen-Leinelauf. „Ich rechne mit einem Teilnehmerrekord“, betont der Cheforganisator vor der 12. Auflage des Rennens heute am Leine-Ufer. „Allein über Nacht sind in den letzten Tagen immer 30 Online-Meldungen dazugekommen. Die 484 Finisher von 2013 übertreffen wir“, ist er sich

sicher. Lediglich Dauerregen könnte Schmidts Vorhaben durchkreuzen, ihm aber nicht die Stimmung verderben.

Der Lauf mit Start und Ziel am Alten Rathaus in Alt-Laatzen sowie entlang an beiden Seiten der Leine ist in der Läufergemeinde beliebt – nicht nur wegen der Verbindung zum gleichzeitig steigenden Weinfest. „Wir haben sogar unser Personal bei der Startnummernausgabe aufgestockt, weil wir mit

vielen Läufern rechnen“, sagt Schmidt. Stimmung gibt es nicht nur im Zielbereich, sondern auch an der Strecke. „Alle unsere Streckenposten rüsten wir seit Jahren mit irgendetwas zum Krachmachen aus. In diesem Jahr gab es Klapperhände“, verrät der Organisator. Wie laut diese sein können, haben dessen Kollegen bei der Stadt Laatzen, die zusammen mit der SpVg Laatzen den Lauf veranstaltet, bereits am eigenen

Leib erfahren müssen. „Irgendwann haben sie mir das Ding weggenommen, weil ich es zu oft ausprobiert hatte“, gesteht Schmidt. Aber ihren Zweck zur Anfeuerung der Läufer werden die vielen Klappern erfüllen.

Egal, ob auf der 3,5-Kilometer-Strecke, die die Veranstaltung um 17:30 Uhr eröffnet, bei den Läufern (18 Uhr) oder Walkern (18:05 Uhr) über 6,5 Kilometer oder aber im Zehn-Kilometer-Lauf um

19 Uhr – es wird voll und stimmungsvoll werden. „Den Hauptlauf haben wir zeitlich etwas nach hinten verlegt, damit die Läufer beim Start nicht wie im Vorjahr mit den letzten Walkern in Konflikt kommen. Aber am längsten Wochenende des Jahres dürfen die Renner im Hauptlauf trotzdem noch im Hellen ins Ziel kommen“, sagt Schmidt. Nachmeldungen sind heute bis jeweils 30 Minuten vor dem Start möglich.

Endlich: Hemminger haben David Beckham in ihren Reihen



Daran werden sich die E-Junioren des SC Hemmingen-Westerfeld noch lange erinnern: Bei einem Turnier in Verl treffen sie auf den FC Arsenal – unter den Augen von David Beckham, der sich nach dem Spiel die Zeit für ein gemeinsames Foto nimmt. **privat**

Einen prominenten Zuschauer haben jüngst die E-Junioren des SC Hemmingen-Westerfeld gehabt, als sie bei einem Fußballturnier in Verl gegen den Nachwuchs des FC Arsenal spielten. Kein Geringerer als David Beckham beobachtete, was die Hemminger so auf den Platz zauberten. Zugegeben, die Aufmerksamkeit des 40-jährigen Engländers galt eher den Gunners, in deren Reihen sein Sohn Cruz gegen den Ball tritt, doch ein

Foto mit der Mannschaft von Trainer Ludger Tusch verweigerte sich der 115-fache Nationalspieler nicht. Der Schnappschuss sollte nicht der einzige Erfolg für die neun- und zehnjährigen Hemminger bleiben. Nach einer starken Vorrunde besiegten sie bei dem hochkarätig besetzten Turnier unter anderem eine dänische Mannschaft mit 2:0 und belegten schließlich einen Platz im Mittelfeld der 72 teilnehmenden Teams. **ub**

Tischtennis

Nur vier statt sechs Spieler im Pokal

Es ist heiß debattiert worden beim 13. Regionstag des Tischtennis-Verbandes Region Hannover (ITVRH) – das lag vor allem an den vorliegenden Anträgen. Die wichtigsten Änderungen: Der Regionspokal bei den Herren wird als Pilotprojekt für die nächsten beiden Jahre mit Vierer- statt Sechser-Mannschaften gespielt. „Wir glauben, die recht hohe Zahl der kampflösen Spiele auf diese Art und Weise verringern zu können“, sagte der Sprecher des Sportausschusses, Thomas Gerlach (SG 05 Ronnenberg). Die Versammlung beschloss ferner, künftig mehr als vier Damen in den Herrenteams zuzulassen. Darüber entscheiden muss allerdings der Bezirk, der diesen Antrag im vergangenen Jahr noch abgelehnt hatte.

Lange bissen sich die 89 Delegierten der Vereine am Antrag des FC Bennigsen zur Gravur von Pokalen die Zähne aus. Bei Jugendturnieren darf dort kein Hinweis mehr auf den veranstaltenden Verein angebracht sein. Darüber hinaus wurde die Regionsumlage für das laufende Jahr ausgesetzt.

Daran lag es indes nicht, dass die Delegierten dem Vorstand mit großer Mehrheit für zwei weitere Jahre ihr Vertrauen aussprachen. **eck**

Jopek soll für Greve kein Abnicker sein

Fußball: Bezirksliga – Koldinger SV komplettiert Trainerstab – 37-Jähriger kommt aus Grasdorf

VON JENS NIGGEMEYER

Der Koldinger SV ist auf der Suche nach einem neuen Ko-Trainer fündig geworden: René Jopek kommt vom SV Germania Grasdorf, wo er bislang die rechte Hand von Stephan Pietsch gewesen ist, und wird künftig Marco Greve nach Kräften unterstützen. „Wir haben sehr lange zusammengesessen und uns ausgetauscht“, berichtet Greve, der in Koldingen auf Henrik Busche und Oliver Zwi-

lus folgt. „René hat einen sehr guten Eindruck gemacht – ich glaube, dass das passt.“ Jopek hat ebenfalls ein gutes Gefühl: „Wir haben uns auf Antrieb verstanden, ich habe richtig Bock auf die Aufgabe“, sagt der 37-Jährige.

Laut Jopek sei der Kontakt nicht zuletzt über Athanasios Kyparissoudis und Marvin Krüger, die von der Ohestraße nach Koldingen gewechselt sind, zustande gekommen. Die ehemaligen Germanen hätten den Verant-

wortlichen in Koldingen den Tipp gegeben, dass ihr bisheriger Ko-Trainer gut geeignet wäre, womöglich auch ihr künftiger zu sein. „Na ja, und wir hatten ja auch schon gehört, dass René nicht mit Stephan Pietsch zum SV Bavenstedt wechselt – und die beiden haben in Grasdorf ja richtig gute Arbeit geleistet“, betont Greve. So kam es zum Gespräch, zur schnellen Einigung – und in der nächsten Woche soll es bereits losgehen. „Ich werde mich im-

mer genau mit meinen Trainerkollegen austauschen und abstimmen“, weist Greve darauf hin, dass er keinen bloßen Abnicker haben wollte. Für Mittwoch bitten Greve und Jopek ihre Schützlinge zum Trainingsauftakt. Drei Tage später, am Sonnabend, 27. Juni, steht schon ein echter Knaller auf der Agenda: Ab 14 Uhr hat der Koldinger SV dann den Regionalligisten TSV Havelse zu Gast.

Greve zeigt sich sehr zufrieden mit dem Kader: „Ei-

nen Sechser könnte ich zwar noch gebrauchen, und mir fehlen vielleicht auch zwei etwas ältere, erfahrene Spieler. Aber von der Qualität her haben wir eine richtig gute Mannschaft zusammen“, betont der 44-Jährige. Ziel sei es, oben mitzuspielen. Jopek wird sogar noch etwas deutlicher: „Wenn wir nicht in die Stadtstaffel kommen, halte ich es für möglich, um den Titel mitzuspielen: Da traue ich den Jungs einen Platz zwischen eins und drei zu.“



René Jopek wechselt als Ko-Trainer aus Grasdorf zum Koldinger SV. **Michelmann**